

KUHNLE KALENDER 2015

Die Kuhnle Arbeitswelt gezeichnet
von kleinen Patienten des „Olgäle“

Das „Olgäle“

Das Stuttgarter Olgahospital, kurz „s'Olgäle“ genannt, wurde 1842 gegründet. Fast 40 Jahre lang war es in der Bismarckstraße im Stuttgarter Westen beheimatet. Zu einem Zentrum der Maximalversorgung herangewachsen, vereint es unter einem Dach viele medizinische Spezialdisziplinen und ein umfangreiches, breit gefächertes Angebot an stationärer und ambulanter Diagnostik und Therapie rund um kranke Kinder und Jugendliche: Allgemeine Pädiatrie, Sozialpädiatrie, Kinderchirurgie, Orthopädie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Radiologie, Anästhesiologie und Klinische Genetik. Ende Mai 2014 erfolgte der Umzug in den Neubau am „Standort Mitte“ auf dem Gelände des Katharinenhospitals, wo es mit der Frauenklinik das Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin bildet. Mit dem Neubau wurden sowohl optimale Bedingungen für die medizinische Versorgung als auch ein modernes funktionales und altersgerechtes Ambiente geschaffen. In dem neuen Zentrum stehen 385 Betten, 11 Pflegestationen, eine Wöchnerinnenstation, fünf Kreißsäle, drei Stationen für Früh- und Neugeborene, neun Operationsäle, Tageskliniken, Ambulanzen aller Disziplinen und –neu– die Pädiatrische interdisziplinäre Notaufnahme (PINA) zur Verfügung. Elterninitiativen, Selbsthilfegruppen und Förderkreise arbeiten eng mit dem Olgahospital zusammen und leisten eine besondere Unterstützung für Patienten, Eltern und Angehörige.

Dr. Beate Kempf-Bielack

Impressum:

Herausgeber:

Kuhnle GmbH Arbeitsbühnen
Robert-Bosch-Straße 8
70734 Fellbach
Tel.: 0711/58 56 62-0
kontakt@kuhnle.eu
www.kuhnle.eu

Konzept, Grafik-Design:

Rieger und Partner,
www.rieger-grafik.de

Texte zu den Bildern:

Dr. Christa Fischer
www.fischerlautnerverlag.de

Dankeschön...

...allen kleinen Künstlerinnen und Künstlern für ihren Einsatz und dafür, dass sie uns ihre Werke zur Verfügung gestellt haben – nur dadurch konnte dieser Kalender Wirklichkeit werden.

Die „Kuhnles“

Herbert Kuhnle machte sich an seinem 25. Geburtstag mit einem 2-Mann Malerbetrieb in Fellbach selbstständig. Bald suchte er nach einer Möglichkeit, Außenarbeiten an Fassaden ohne aufwändige Gerüste schnell und effizient ausführen zu können. Im Januar 1973 wurde die erste Ruthmann LKW-Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 20 Metern angeschafft. Bald zeigte sich, dass die neue Technik nicht nur für Maler, sondern auch für viele andere Handwerksgewerke kostensparend eingesetzt werden konnte und der Einstieg in die Arbeitsbühnenvermietung begann.

1990 übergab Herbert Kuhnle seinem Sohn Harald den Betrieb. Die Vermietung wurde immer weiter ausgebaut, inzwischen sind es rund 60 Arbeitsbühnen. Der Kunde kann aus einem hochmodernen Angebot von LKW-Bühnen über Scherenbühnen bis zum Minikran, von der Raupenarbeitsbühne bis zum Teleskopstapler und bis zu einer Arbeitshöhe von über 100 Metern auswählen.

Soziales Engagement:

Harald Kuhnle ist bereits seit 2003 aktiver Teilnehmer bei der Tour Ginkgo Christiane Eichenhofer-Stiftung. Während zu Beginn noch die sportliche Herausforderung und das gemeinsame Radfahren mit Sportfreunden im Vordergrund standen, wurden die Erlebnisse und Begegnungen mit kranken Kindern, Eltern, Betreuern und Ärzten für ihn bald immer wichtiger. So begann er nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, kranken Kindern zu helfen. Nicht zuletzt deshalb, weil er selbst – als Vater zweier gesunder Töchter und als Unternehmer, dessen Produkte so selbstverständlich „in die Höhe wachsen“ – im Alltag oft an die denkt, die monate- oder sogar jahrelang auf Genesung hoffen müssen. Bei diversen Veranstaltungen lässt er z.B. Arbeitsbühnen auffahren, die Interessierte in luftige Höhen bringen. Dieses Erlebnis und die schöne Aussicht lassen sich die „Hochbeförderten“ gern etwas kosten; denn sie wissen ja, dass dieses Geld kranken Kindern z. B. im Olgäle zu Gute kommt!

Auch für Herbert Kuhnle war das soziale Engagement immer sehr wichtig, er hat es sich nicht nehmen lassen, trotz seiner akuten Krebserkrankung 2013 nochmals eine Filmschau in der Schwabenlandhalle in Fellbach durchzuführen und die Einnahmen von rund 10 000 Euro an das Olgäle zu spenden.

Unterstützt werden u.a.:

Olgahospital Stuttgart – „s'Olgäle“

Tour Ginkgo – Christiane Eichenhofer-Stiftung:

Ziel der Stiftung ist es, Hilfe für kranke Kinder und Jugendliche, vor allem für von Leukämie und anderen Krebserkrankungen betroffene junge Menschen zu leisten.

Mit der Tour Ginkgo, einer Radsportveranstaltung der Stiftung, werden Spenden „eingefahren“, die jährlich einem zuvor ausgewählten Begünstigten im süddeutschen Raum zu Gute kommen.

„Two Wheels for social Engagement“:

Gegründet 2012 mit dem Ziel, Radtouren in die Fellbacher Partnerstädte zu organisieren und gleichzeitig eine dortige soziale Einrichtung mit gespendetem Geld zu unterstützen.



Januar 2015

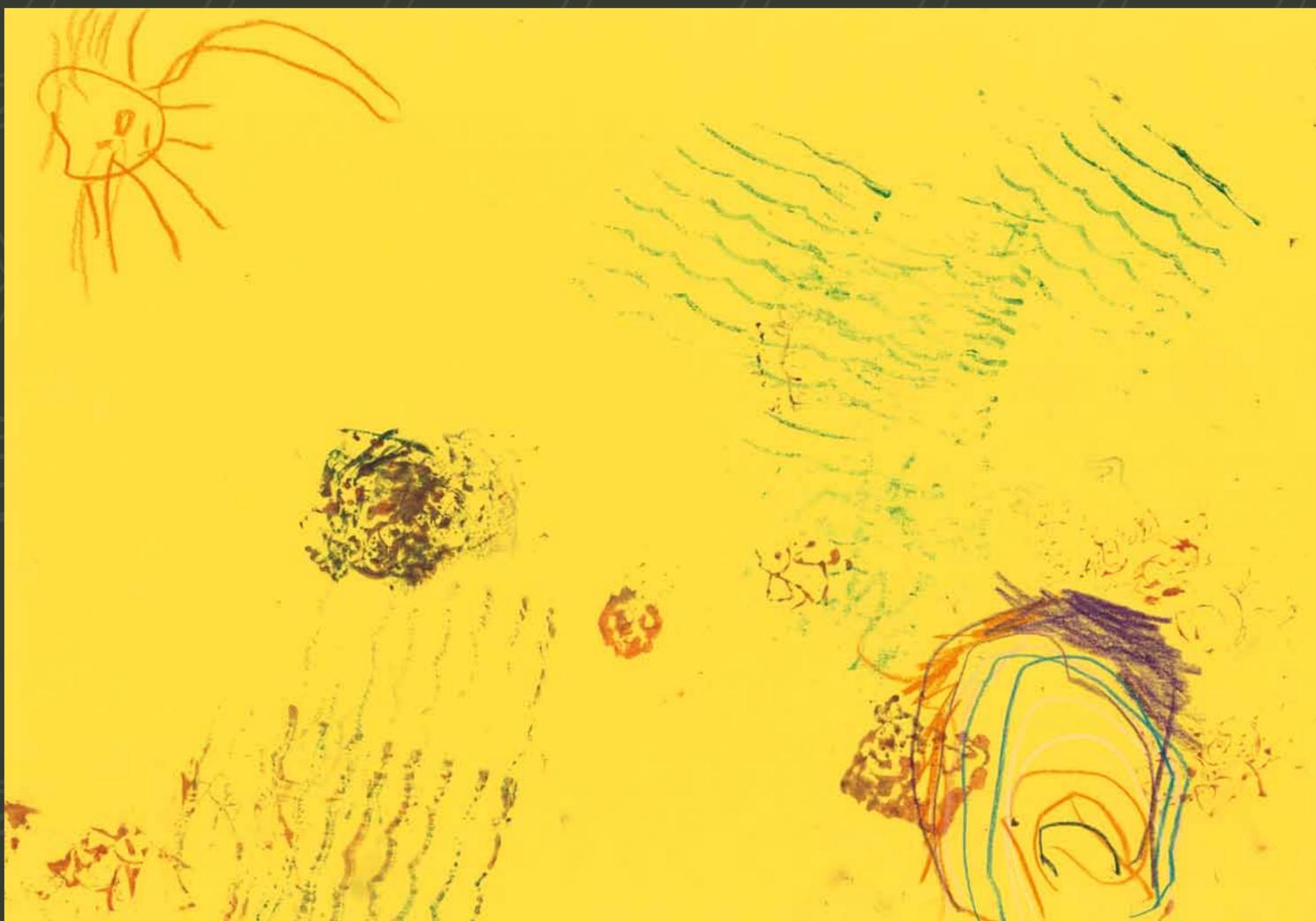


Hoch ging's einfach
doch von oben sieht die Sache anders aus!
Kätzchen, du dort in den Ästchen –
Warte noch – wir hol'n dich raus!

Aysima · 5 Jahre

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Bäume wachsen.
Hebebühnen
auch!
Erst reichten sie
bis zu
Dachrinnen.
Dann bis zu
Baumkronen.
Und bald...



Diese kecke
kecke Sonne –
Sehnt sich
so nach
Spielgefährten!
Sie ist oben,
die sind unten:
hoch am Himmel,
tief auf Erden!

Mia

März 2015



Noch ein Leckerli? Und noch eines? Aber gern, Madame!
Dazu bin ich doch extra zu Ihnen heraufgekommen!

Franziska · 11 Jahre

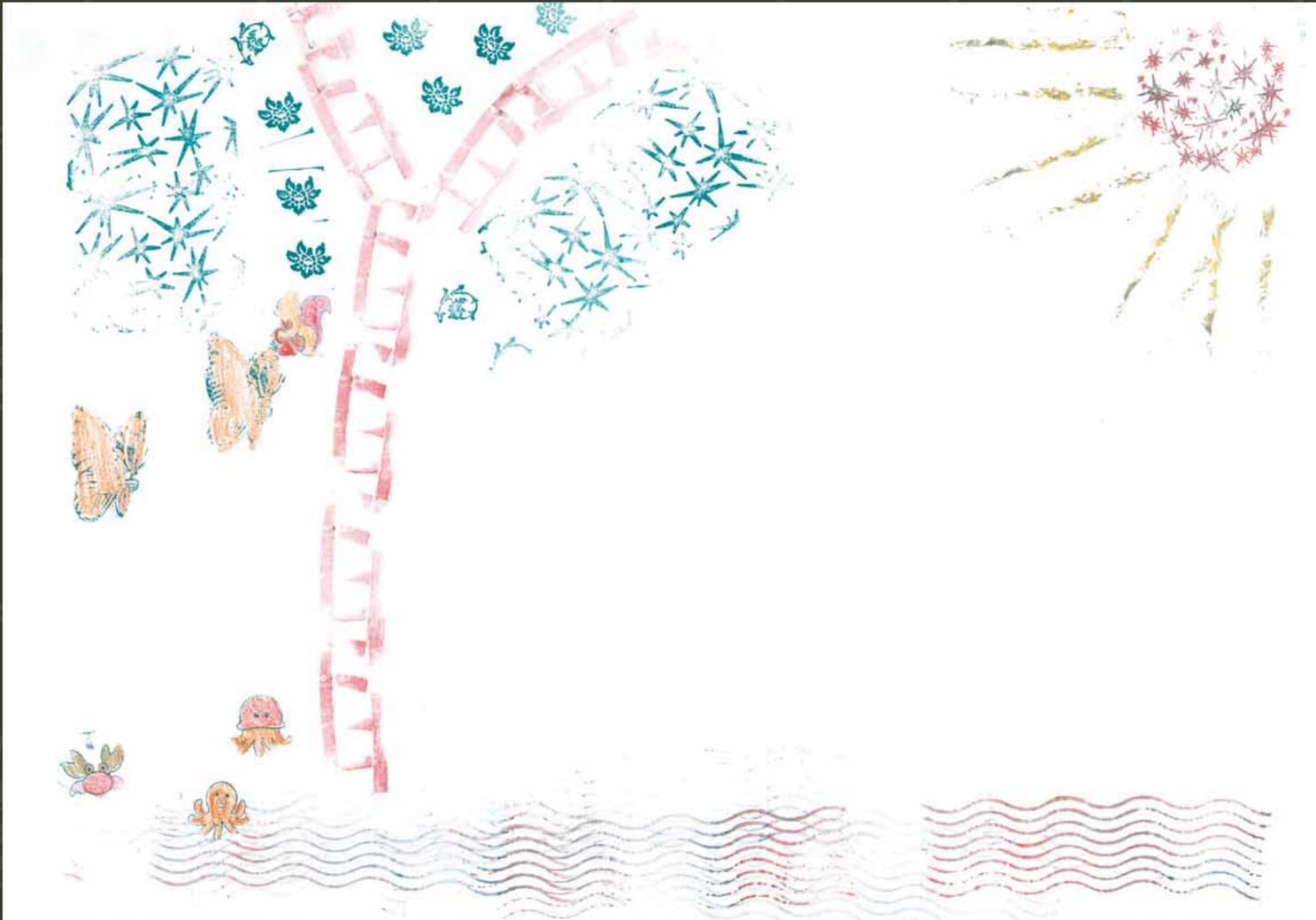
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31


I KUHNLE
vermietet arbeitsbühnen

April 2015

Ganz oben
im Geäst
ist abends
ein Fest!
Doch ob sich
Frau Sonne
auch da sehen
lässt...?

Meist sagt sie
sehr wichtig:
„Ich habe
Termine!“
Und tut so als ob
sie selbst nachts
noch schiene!



Man sieht nur
diese Leiter.
Jedoch kein
bisschen weiter!
Schmetterlinge,
fliegt hinauf,
dort ins Gelbe,
klärt mal auf:
ist die gelbe
Wolkenfülle
Sahnepudding
mit Vanille?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Mai 2015



*So viele schöne Schmetterlinge!
Wenn ich einen nun mal finge
Der mir dann, aus Dankbarkeit
Kurz mal seine Farben leiht?*

*Alle würden mich so sehn,
fänden mich betörend schön!
Nach so großem Augenblick
Nähm ich gern mein Grau zurück!*

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15
16 **17** 18 19 20 21 22 23 **24** 25 26 27 28 29 30 **31**

Juni 2015

Nina · 6 Jahre

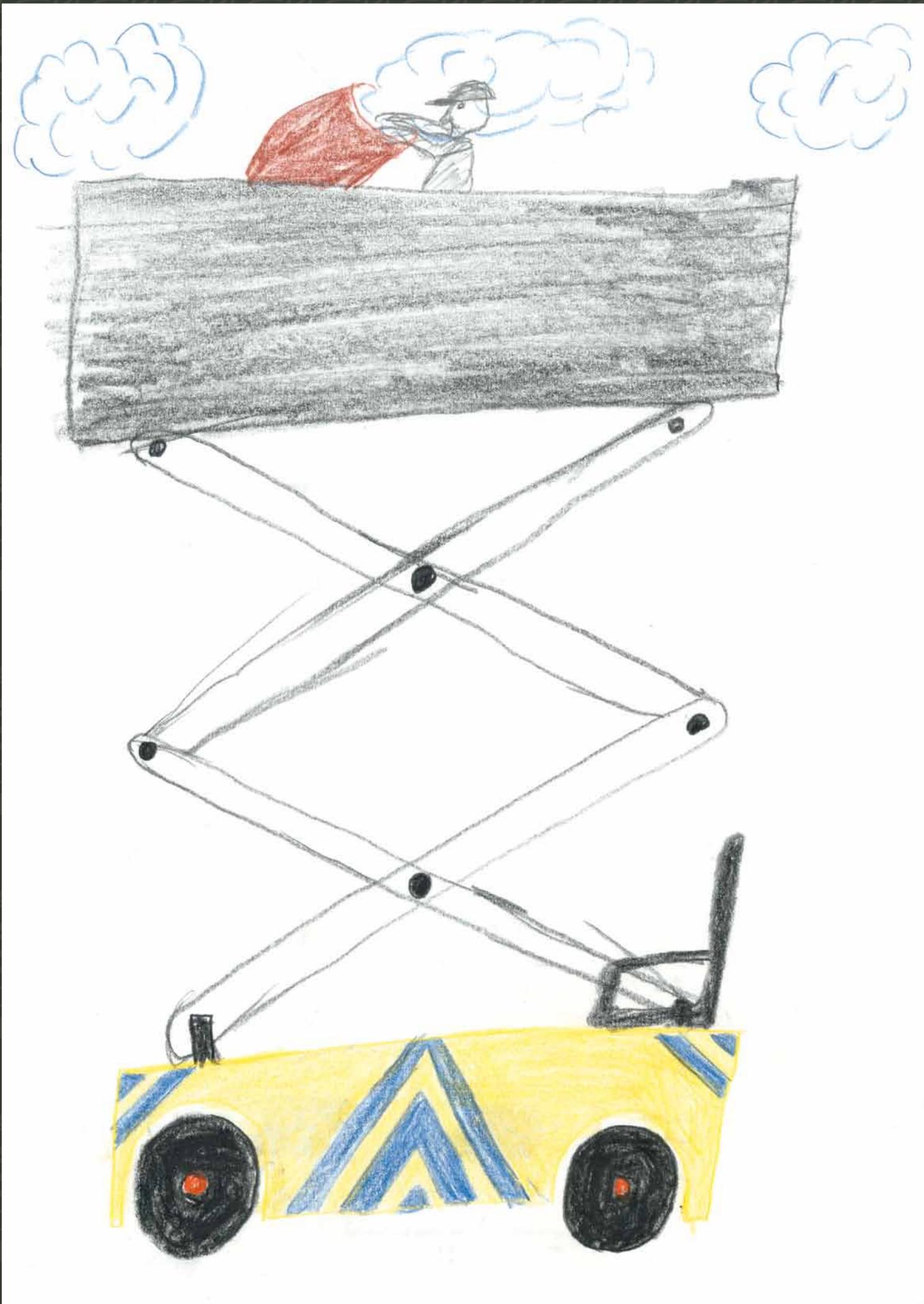
*Alles sinkt ins
lila Meer,
auch der
Regenbogen!
„Ich kann
schwimmen“,
sagte er,
doch es war
gelogen!*



*Ganz am Ende
dieser Leiter,
geht die Welt
noch immer
weiter!
Alles dort wird
eingetragen
In ein Buch – weit
aufgeschlagen!*

1 2 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 12 13 **14** 15
16 17 18 19 20 **21** 22 23 24 25 26 27 **28** 29 30

Juli 2015



*Jeden Morgen die gleiche Mühe, alle Wolken wieder aus dem Sack holen und an ihren Platz hängen!
Aber die Leute wollen schließlich was zum Gucken haben, wenn sie auf der Wiese oder am Strand liegen!*

Felix

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 11 **12** 13 14 15
16 17 18 **19** 20 21 22 23 24 25 **26** 27 28 29 30 31


KUHLE
vermietet arbeitsbühnen

August 2015



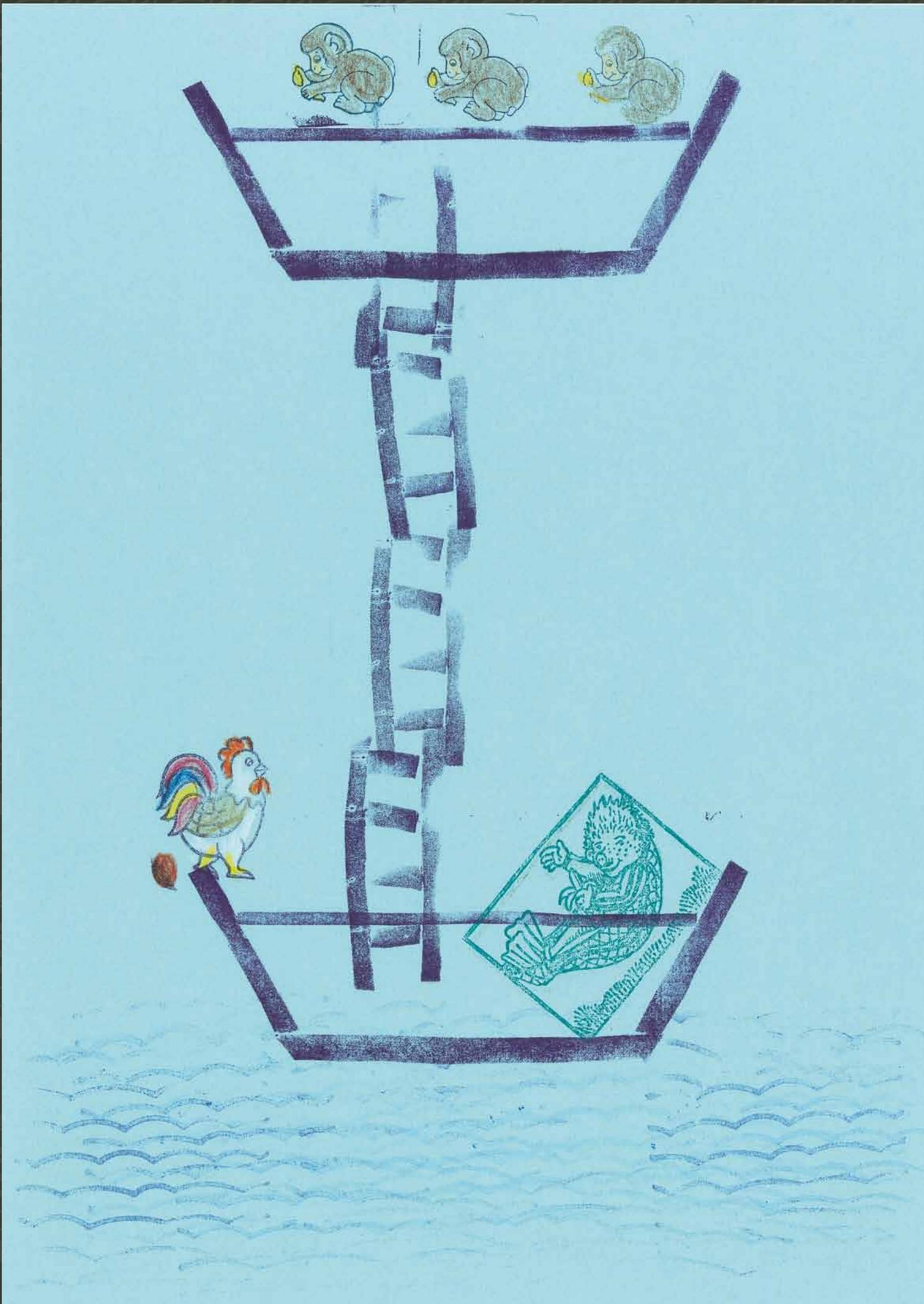
Seifenblasen überm Meer
wundervoll! und immer mehr!
Wo nur kommen die denn her!

Oh, wie herrlich es doch wär
könn't man sich nun **Wunder** wünschen!!!
Doch Blasen platzen. Und sind leer!

Jennifer

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

September 2015



Schiff oben, Schiff unten? Da lachen ja die Hühner!

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 10 11 12 **13** 14 15
16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 **27** 28 29 30

Wenn unten erst
alles zugebaut ist
mit Beton,
Asphalt und Stahl
und ihr das
Grün der Wiesen
vermisst,
dann kommt und
probiert doch mal
wie sich Blau aus
der Nähe anfühlt!
und wie's sich
in Wolken spielt!



Außergewöhnliche
Aufgaben
erfordern auch
außergewöhnliche
Lösungen...

Ruth · 9 Jahre

November 2015

Sophie und Lara · 8 und 10 Jahre

*Ihr seht mich
nicht auf diesem
Bild?
Ich bin vom
Nebel eingehüllt!
Überall wohin ich
schau:
Brauner Fels und
Nebelblau.*

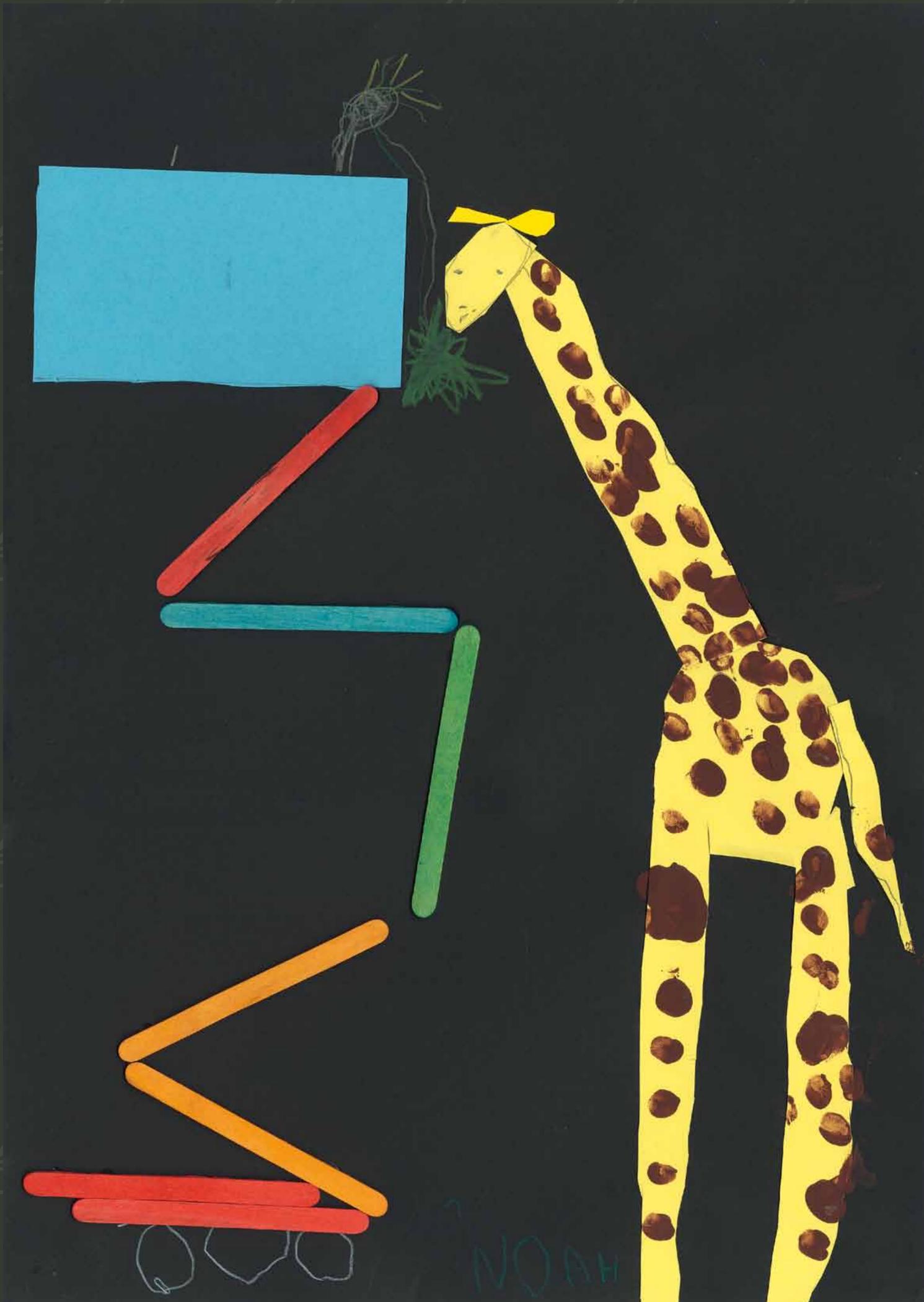


*Nun steh ich über
dem Nebelmeer
die Arbeitsbühne
brachte mich her.
Von hier aus
kann ich ganz
weit sehn
bis in das Reich
von Drachen und
Feen!*

Andrine · 8 Jahre

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Dezember 2015



Futter-Service bis zum Maul.
SIE ist schön! Nur leider faul!

Noah · 5 Jahre

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 10 11 12 **13** 14 15
16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 **27** 28 29 30 31


KUHNLE
vermietet arbeitsbühnen